



Schweizermeisterschaften vom 3. bis 10. September 2006 in Thun

Hoffnungen nicht ganz erfüllt

fo. In total 38 Gewehr- und Pistolendisziplinen wurden während einer ganzen Woche in Thun die Schweizermeisterinnen und Schweizermeister 2006 erkoren. Teilnehmen konnte nur, wer im Heimprogramm die notwendigen Qualifikationslimiten erreichte. Trotz fast 40 Startplätzen konnten die Nidwaldner nicht an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen. Die einzige Medaille, nämlich die Silbermedaille mit der anspruchsvollen Matchpistole, holte bei den Junioren der national und international erfolgreiche Patrick Scheuber, Büren. Dem ehemaligen Schweizermeister Walter Mathis, Stans, kostete mit der 50m-Sportpistole die letzte Passe mit „nur“ 91 Punkten eine sichere Medaille. Mit Passen von 96,93,97,93,95,91 und total beachtlichen 565 Punkten belegte der Pistolenchef der Nidwaldner Matchschützen den neunten Rang. Sieben Punkte mehr hätten gar für den Titel genügt.

Stefan May super !

In bestechender Form präsentierte sich der erfolgreiche Beckenrieder Stefan May sowohl mit dem 300m-, wie auch mit dem Kleinkaliber-Gewehr. Seine 300m-Liegendpassen von 97,98,99,99,99,99 und das Total von 591 Punkten liessen aufhorchen, denn er platzierte sich mit dem 13. Rang knapp hinter den Nationalkader-Mitgliedern. Im Zweistellungs-Titelkampf mit dem Standardgewehr belegte er mit Passen von liegend 100,98,98 und kniend mit 95,93,96 den hervorragenden sechsten Schlussrang und mit 580 Punkten fehlten nur vier Punkte zur Bronzemedaille. Sein Vereinskamerad und ehemalige Vize-Schweizermeister Peter Achermann erreichte gute 571 Punkte und den 25. Schlussrang. Gross trumpfte May auch im 120-schüssigen Dreistellungsmatch als Kniendschütze auf. Seine 387 Kniendpunkte in 40 Schüssen bedeutete das dritthöchste Resultat aller Teilnehmer. Sein Total von 1126 und der 15. Rang bestätigen einmal mehr, dass auf ihn in wichtigen Wettkämpfen Verlass ist. Die Qualifikation bestätigte auch der Buochser Seppi Risi mit dem 20. Rang und 1112 Punkten.

Mit weniger Glück als auch schon kämpften die übrigen Nidwaldner. Hier ihre Platzierungen und Resultate:

Sportpistole 25m Junioren: 7. Patrick Scheuber (553).

Sturmgewehr 57: 8. Gerhard Kesseli (277), 13. Adolf Lussi (274).

Sturmgewehr 90: 11. Peter Frank (541), 24. Gerhard Kesseli (535), 30. Emil Stebler (532), 38. Paul Niederberger (529).

Gewehr 50m-Liegend: 12. Peter Birchler (590), 28. Beat Niederberger (585), 31. Daniel von Holzen (584), 35. Adrian Niederberger (582).

50m-Dreistellung: 13. Peter Birchler (1147), 20. Beat Niederberger (1137), 23. Stefan May (1133), 37. Sepp Risi (1117).

50m-Dreistellung Juniorinnen: 17. Isabella Sona (550).

Trotz beachtlichen Resultaten kamen in Thun folgende Standardgewehrschützen nicht über die Vor-Qualifikation hinaus: Hans-Peter Bucher (559), Heinz Bickel (557), Sepp Risi (555), Daniel von Holzen (550).